



Die Vermittlung von Gender-Kompetenz war das Ziel des Modellprojektes „Gender-Qualifizierung für die Bildungsarbeit (GeQuaB)“. Haupt-, neben- und freiberufliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Erwachsenen- und Jugendbildungsarbeit wurden zu TrainerInnen für eine gender-sensible Bildungsarbeit weitergebildet.

Das Modellprojekt wurde durch das Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation e.V. (FIAB) in Kooperation mit dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB), ARBEIT UND LEBEN (AUL), dem Deutschen Volkshochschulverband (DVV) und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) realisiert und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die wissenschaftliche Evaluation erfolgte durch das Forschungsinstitut tifs e.V.

In diesem Handbuch werden die Ergebnisse des Projektes vorgestellt. Es enthält Reflexionen über die Grundlagen und Prinzipien einer geschlechtergerechten Bildungsarbeit ebenso wie Beispiele praktischer methodischer Umsetzung mit Anleitungsvorschlägen und Arbeitsblättern.

Die Herausgebenden Dr. Karin Derichs-Kunstmann, Dr. Gerrit Kaschuba, Ralf Lange und Victoria Schnier sind erfahrene ExpertInnen einer gender-sensiblen Bildungsarbeit.

**FIAB** Verlag Recklinghausen

ISBN Nr. 978-3-925724-57-2

Preis: 19,80 Euro

erscheint im Dezember 2009

Bestellung über: [fiab-verlag@nbfe.de](mailto:fiab-verlag@nbfe.de)

Karin Derichs -Kunstmann, Gerrit Kaschuba, Ralf Lange, Victoria Schnier (Hrsg.)

# Gender-Kompetenz für die Bildungsarbeit.

Konzepte | Erfahrungen | Analysen | Konsequenzen



**FIAB**

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Vorwort</b>	7
<b>1. Gender-Qualifizierung für die Bildungsarbeit Konzept und Ergebnisse des Modellprojektes GeQuaB</b>	10
1.1 Zur Anlage des Modellprojektes <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	10
1.2 Das didaktisch-methodische Konzept der Gender-Qualifizierungen <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	14
1.3 Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation des Fortbildungskonzeptes der Gender-Qualifizierungen <i>Gerrit Kaschuba, Sibylle Hahn</i>	32
<b>2. Gender-Kompetenz – theoretische Grundlagen</b>	51
2.1 Zur Bedeutung von Gender-Kompetenz für die Bildungsarbeit <i>Victoria Schnier</i>	51
2.2 „Gender – all inclusive?“ – Zur Bedeutung von Intersektionalität für Gender- Qualifizierungen <i>Gerrit Kaschuba</i>	61
2.3 Zur Bedeutung von Gender-Kompetenz für die Organisationsentwicklung in Bildungsinstitutionen <i>Ralf Lange</i>	72
<b>3. Gender-Kompetenz in der Fortbildungspraxis</b>	82
3.1 Didaktisch-methodische Überlegungen für die Gestaltung von Gender- Qualifizierungen	83
Didaktische Prinzipien einer gender-sensiblen Bildungsarbeit <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	83
Widerstände gegenüber „Gender“ – Hintergründe und Umgangsmöglichkeiten <i>Gerrit Kaschuba</i>	88
„Störungen haben Vorrang“ Störungen und Konflikte im Seminarverlauf als Lernchancen <i>Ralf Lange</i>	95
Das Prinzip der Kollegialen Beratung als Instrument für den Gender-Dialog <i>Ralf Lange</i>	101
Doing Gender im Rollenspiel – Die Inszenierung von Geschlechterverhältnissen als Lernform <i>Ralf Lange</i>	108
3.2 Methoden für Fortbildungen zur Gender-Qualifizierung	115
Gender-sensible Gestaltung von Anfangs- und Schlussituationen <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	115
Rollenspiel: Szenen aus dem Alltag <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	120
Biographisches Arbeiten: Gender-Bewusstsein in der eigenen Biografie <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	123

Gender-Orientierungsreise zu Kommunikation und Interaktion <i>Gerrit Kaschuba</i>	126
„Geschlechtergerechtigkeit“ – Kommunikation über Zielvorstellungen <i>Gerrit Kaschuba</i>	133
Planspiel: Geschlechterpolitische Strategien zwischen Frauenförderung und Diversity Management <i>Victoria Schnier</i>	137
Planspiel: Geschlechtergerechte Programmqualität in der Bildungsarbeit <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	141
Übung: Quellen meines Bildungskonzeptes <i>Gerrit Kaschuba</i>	145
Methodenwerkstatt: Geschlechtergerechte Methodik in der Bildungsarbeit <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	147
Übung: Gender-Analyse von Bildungsprogrammen <i>Karin Derichs-Kunstmann</i>	150
Übung: Qualitätskriterien für die eigene Arbeit <i>Victoria Schnier</i>	155
Gender-bezogene Auswertungsmethoden und -instrumente <i>Gerrit Kaschuba</i>	157
<b>4. Gender-Kompetenz in der Bildungspraxis</b>	162
4.1 Die Praxisprojekte innerhalb des GeQuaB-Projektes <i>Victoria Schnier</i>	162
4.2 Jungen sind anders, Lehrerinnen auch <i>Martin Koralczak</i>	170
4.3 Grundqualifizierung für Kursleitende an Volkshochschulen <i>Monika Engel, Manfred Nusch</i>	179
4.4 Gender in Seminaren – Eine Werkstatt zur Annäherung <i>Volker Kurzweg</i>	189
4.5 Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer... <i>Eva Meyer, Monika Rietze</i>	198
4.6 Gender und kontinuierliche Teamentwicklung im Tätigkeitsfeld politische Jugendbildung <i>Elke Wilhelm</i>	204
4.7 City-Bound: Mission Impossible? <i>Christian Reichert</i>	212
4.8 Sowohl als auch – Familien- und Erwerbsarbeit: ein Männerthema <i>Jörg Bewersdorf</i>	220
<b>5. Gender-Kompetenz in der Organisationspraxis</b>	229
<i>Victoria Schnier</i>	229
5.1 Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten	229
5.2 Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben	233
5.3 Deutscher Volkshochschulverband	238
5.4 Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di	241
<b>6. Literatur aus dem Kontext des GeQuaB-Projektes</b>	246
<b>7. Qualitätskriterien für die Gender-Qualifizierungen</b>	250
<b>8. Zu den Autorinnen und Autoren</b>	255